

FCG Kids – Covid 19-Schutzkonzept

Kindergottesdienstmaßnahmen

FCG Kids

1. Kurzbeschreibung

Die Freie Christengemeinde Bielefeld e.V. bietet parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen auch Gottesdienst für Kinder an. Der Kindergottesdienst (FCG Kids) beginnt jeden Sonntag nach der Anmeldung am Check-In zwischen 09.45-10.00 Uhr mit der Empfangszeit und endet mit dem Abholen der Kinder unmittelbar nach Ende des Gottesdienstes der Erwachsenen. Die Betreuung der Kinder findet vorwiegend durch ehrenamtliche Mitarbeiter statt.

2. Zielgruppe

Die FCG Bielefeld bietet einen Kindergottesdienst für die Altersgruppen von 2-11 Jahren (5. Klasse) an.

Die Gruppengröße ist der jeweiligen Raumgröße angepasst.

3. Programm

Der Kindergottesdienst findet in 3 Kleingruppen statt. In den Kleingruppen finden der geistliche Input, Spiel- Bastelzeiten und Gemeinschaftszeiten statt.

4. Maßnahmen bezogen auf Standort

4.1 Räumlichkeiten allgemein

Alle Räume werden vor und nach der Nutzung gelüftet. Das Lüften während der Veranstaltung ist wünschenswert, hängt aber stark von der Witterung und der Lautstärke ab. Im Eingangsbereich der Gemeinde, sowie vor den Toiletten befinden sich Desinfektionsspender.

Als Eingang zum Start des Kindergottesdienstes wird ausschließlich der Eingang über den Hof direkt am Rollstuhlaufzug genutzt. Nach dem Check In verlassen die Eltern durch den Flur über das Treppenhaus (Toiletten) die Unteren Räume.

Beim Abholen der Kinder kommen die Eltern ausschließlich durch das Treppenhaus (Toiletten) in U1 und verlassen zusammen mit den Kindern über den Ausgang Richtung Hof/Rollstuhlaufzug die unteren Räume.

Dadurch wird eine Vermischung der unterschiedlichen Gruppen verhindert.

Der Check In findet in U1 statt. Hier melden die Erziehungsberechtigten ihre Kinder an. Die Kinder treffen sich mit ihrer Kleingruppen in den entsprechenden Gruppenräumen. Diese dürfen von den Erziehungsberechtigten nicht betreten werden.

Es ist darauf zu achten, dass nicht zu viele Personen auf einmal im Gruppenraum sind. Es muss gewährleistet werden, dass die Abstandsregelung zwischen Mitarbeitern und Eltern, sowie zwischen Mitarbeitern und Mitarbeitern und auch zwischen Kindern und Mitarbeitern eingehalten werden können.

4.2. Spielsachen und Spielgeräte

Es werden nur Spiele mit wenig bis keinem Körperkontakt gespielt. Es wird so weit wie möglich auf Spielgeräte verzichtet, die in kurzer Zeit von vielen verschiedenen Kindern in den Händen gehalten werden (Bälle, Luftballons etc.). In der Kleingruppe für die 2-jährigen bis 5-jährigen ist das Spielen mit gemeinsam benutztem Spielzeug wie Bauklötze, Kinderküche usw. ein wichtiger Bestandteil des Wohlfühlens und wird in angemessener Art und Weise durchgeführt.

5. Maßnahmen bezogen auf Abläufe und Programm

5.1 Anmeldung

Die Anmeldung läuft ausschließlich über die Anmelde-Button auf der Internetseite (www.fcg-bielefeld.de). Die Anmeldung ist bis jeweils freitags 12 Uhr geöffnet. Nach Freitag 12 Uhr ist eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich. Nachdem die Anmeldung online erfolgt ist, bekommen die Familie eine automatisierte Anmeldebestätigung. Erst mit dieser Bestätigung ist die Anmeldung vollständig.

Bei der online Anmeldung für den Kindergottesdienst werden Erziehungsberechtigte und Mitarbeiter über unsere Sicherheitsmaßnahmen informiert. Mit Anmeldung zum Kindergottesdienst erklären sie sich mit den Maßnahmen einverstanden und bereiten ihre Kinder auf die neuen Regeln vor.

Bei der Online-Anmeldung werden Eltern darüber informiert, dass Kinder, die Krankheitsanzeichen aufweisen, nicht am Kindergottesdienst teilnehmen können. Mit Anmeldung bestätigen sie, dass ihr Kind keine Krankheitssymptome aufweist.

5.2 Ankommen und Abholen der Kinder

Eine Teilnahme am Kindergottesdienst setzt die zu vorige Onlineanmeldung voraus. Erkrankte Kinder dürfen unter keinen Umständen am Kindergottesdienst teilnehmen. Der Erziehungsberechtigte bestätigt mit dem Check In des Kindes, dass er keine Krankheitssymptome an seinem Kind wahrgenommen hat.

Vor dem Betreten des U1 desinfizieren sich sowohl die Kinder wie auch die Erziehungsberechtigten ihre Hände und tragen Mund-Nasen Schutz.

Sollte es zu einer Warteschlange kommen, wird dort der Sicherheitsabstand von 1,5m gewahrt. Nach der Anmeldung am Check-In werden die Kinder von ihren Eltern bis vor den entsprechenden Gruppenraum gebracht. Die Erziehungsberechtigten dürfen den Gruppenraum nicht betreten. Die Kinder einer Familie werden von nur einem Erziehungsberechtigten gebracht und abgeholt. Die Kinder nehmen ihre Jacken mit auf ihren Platz und haben kein persönliches Spielzeug dabei.

Die Erziehungsberechtigten holen ihre Kinder direkt im Anschluss nach dem Erwachsenen Gottesdienst ab, dabei tragen sie ihren Mundschutz und achten eigenverantwortlich auf den Abstand von 1,5 m zu anderen Eltern und Kindern.

5.4 Regelung: Kinder brauchen ihre Eltern

Sollte das Kind im Alter von 2-5 Jahren noch nicht alleine im Kindergottesdienst bleiben, muss sich im Anmeldeverfahren eine Bezugsperson mit anmelden und während des gesamten Gottesdienstes mit am Kindergottesdienst teilnehmen. Diese Begleitperson gilt dann als Teilnehmer des Kindergottesdienstes.

6. Programm

6.1. Kleingruppen

Innerhalb des Gruppenraums und der Kleingruppe ist die Mund- Nasen Schutz Pflicht aufgehoben.

Bei der Durchführung von Bewegungs-/ Gruppen- und Kreisspielen ist darauf zu achten, dass ein ausreichend großer Raum und eine gute Luftzufuhr vorhanden sind. Der Mindestabstand von 1,5 Meter muss zwischen Mitarbeitern und Eltern, sowie zwischen Mitarbeitern und Kindern eingehalten werden. Unter den Kindern wird der Mindestabstand, soweit dies überhauptmöglich ist, eingehalten.

6.2 Lobpreis/Singen

Da das Singen nur mit Mund- Nasen Schutz möglich wäre, werden wir auf das gemeinsame Singen verzichten.

6.3. Verpflegung

Im Rahmen der FCG Kids haben die Mitarbeiter die Möglichkeit eine Picknick Pause einzuplanen. Als Snacks geben wir verpackte Riegel/Süßigkeiten aus. Damit die Kinder während des Gottesdienstes trinken können, bringt jedes Kind seine eigene Trinkflasche von zu Hause mit. Sollte diese vergessen werden, haben die Mitarbeiter stilles Wasser als Reserve vor Ort.

6.4 Kinder wollen zu ihren Eltern

Sollte ein Kind zu seinen Eltern wollen, wird ein Mitarbeiter ein Elternteil nach unten holen. Das Zusammentreffen des Kindes und des Elternteils findet dann in U1 statt. Sollte sich das Kind beruhigen und es ihm möglich sein alleine wieder in die Gruppe zu gehen ist dieses möglich. Sollte das Kind nicht ohne Eltern in die Gruppe gehen wollen, besteht die Möglichkeit, dass das Kind zusammen mit dem Elternteil in U1 bleibt. Ein gemeinsames besuchen der Gottesdienste in den unteren und oberen Räumen kann nur bei noch vorhandenen Platzkapazitäten erfolgen. Hierzu bedarf es die Rücksprachen für Oben mit dem Begrüßungsmitarbeiter und Unten mit den Kindermitarbeitern.

7. Hygieneregeln

7.1 Hände desinfizieren

Die Hände werden vor Beginn des Gottesdienstes desinfiziert

7.2 Körperkontakte

Auf Körperkontakt wird so weit wie möglich verzichtet. Auf Handschläge und Umarmungen wird verzichtet.

7.3 Einsatz Mundschutz

Kinder über 6 Jahre tragen im Gebäude der FCG (Foyer, Toiletten, Gottesdienstraum etc.) einen Mundschutz, bis sie in ihrem jeweiligen Gruppenraum angekommen sind. Kinder unter 6 Jahre müssen selbstverständlich weder im Gebäude, noch in den Gruppenräumen einen Mundschutz tragen. Im Gruppenraum dürfen sowohl Kinder, als auch Mitarbeiter den Mundschutz ablegen. In der Ankommens- und Abholzeit setzen die Mitarbeiter den Mundschutz auf. Beim Bringen und Abholen tragen die Erziehungsberechtigten einen Mundschutz.

7.4 Abstandsregel

Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss zwischen Mitarbeitern und Eltern und Mitarbeitern sowie zwischen Mitarbeitern und Kindern eingehalten werden. Unter den Kindern wird der Mindestabstand, soweit dies überhaupt möglich ist, eingehalten.

8. Maßnahmen im Falle einer vermuteten / tatsächlichen Infektion

8.1 Infektion Teilnehmer

Zeigt ein Kind während dem Kinder Kindergottesdienst Symptome für Covid-19, werden die Erziehungsberechtigten unverzüglich informiert. Sie werden darum gebeten, ihr Kind abzuholen. Bis das Kind abgeholt wird, zieht es einen Mund-Nasenschutz auf und wird von den anderen Kindern und Mitarbeitern separiert. Selbstverständlich bleibt das Kind bis zum Eintreffen der Eltern unter der Aufsicht der FCG Kids-Mitarbeiter.

8.2 Infektionen eines Mitarbeiters

Treten bei einem Mitarbeiter während des Kindergottesdienstes Covid-19-typische Symptome auf, zieht er umgehend einen Mund- und Nasenschutz auf und verlässt schnellst möglichst, aber nach Sicherstellung der Betreuung das Gemeinde-Gelände verlassen hat. Sollte ein Mitarbeiter im Vorfeld Covid-19-typische Symptome an sich feststellen, ist er selbstverantwortlich dafür zuständig sich um Vertretung zu kümmern.